

Waagvolkkontrolle

Ausrüstung

Für die Waagvolkkontrolle wird ein Volk auf eine Waage gestellt. Stockwaagen gibt es in sehr unterschiedlichen Ausführungen. Moderne Waagen verfügen über automatische Messeinheiten und senden die Daten an einen Computerserver, um die Daten jederzeit online verfügbar zu haben. Zum Schutz vor Diebstahl und Witterungseinflüsse werden Waagvölker oftmals in Waaghäuschen gestellt.



Vorgehen

Das Gewicht des Volkes wird in regelmäßigen Abständen manuell oder automatisch gewonnen. Im automatisierten Betrieb sind Messintervalle von 5 Minuten üblich!

Anwendung der Waagstockkontrolle

Waagstockkontrolle kann zur Bestimmung der Futterzehrung im Wintersitz und zur Trachtbeobachtung in der Bienensaison genutzt werden.

Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim
Telefon (0931) 9801 - 352 • e-mail: poststelle@lwg.bayern.de
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>

Klassische Beobachtungen

Beobachtung	Mögliche Hinweis
Langsame Gewichtsabnahme im Wochenverlauf	Futterzehrung
Langsame Gewichtsabnahme am Vormittag	Einsetzen der Sammeltätigkeit
Plötzliche Gewichtsabnahme nach Regen im Tageslauf	Beginn Trachtflug
Plötzliche Gewichtsabnahme um die Mittagszeit	Schwarmereignis
Plötzliche Gewichtsabnahme am Morgen	Honigernte
Plötzliche Gewichtszunahme	Erweiterung durch Imker
Schnelle Gewichtszunahme außerhalb der Trachtzeit	Räuberei
Gewichtszunahme mit ausgeprägten Maximum am frühen Nachmittag	Blütentracht
Gewichtszunahme im Tagesverlauf ohne ausgeprägtes Maximum	Honigtautracht

Beispiel:

